

## **Niederschrift**

über die 10. öffentliche Sitzung  
**des Schulausschusses**

am Mittwoch, dem **04.06.2014**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 27.03.2014**
- 4. Randbetreuung  
Vorlage: 105/2014**
- 5. Geplante Baumaßnahmen in der Grundschule Sande  
Vorlage: 103/2014**
- 6. Antrag des Gemeindeelternrates auf Bildung eines Arbeitskreises "Zukunft der Schullandschaft in Sande" (siehe Anlage)**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Andreas Schindler  
Ratsfrau Isabel Bruns  
Ratsherr Oliver Kohls  
Beigeordneter Matthias Lührs  
Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier

Vertreter/in

Ratsfrau Annika Ramke  
Beigeordnete Ulrike Schlieper

Vertretung für Frau Ratsfrau Petra Ducci  
Vertretung für Herrn Nds. Wirtschaftsminister Olaf Lies

Zuhörer/in

Ratsherr Stephan Eiklenborg  
Ratsherr Reinhard Oncken  
Beigeordneter Achim Rutz

Vertreter/in der Lehrer

Annette Friedrichs  
Susanne von Senden

Vertreter/in der Eltern

Andreas Schlumperger  
Susanne Wurm

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann  
Verwaltungsfachangestellter Hans-Hermann Tramann  
Gemeindeamtfrau Nadine Stamer

als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Schindler, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

### 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 27.03.2014

#### Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### 4. Randbetreuung Vorlage: 105/2014

Nach den einleitenden Worten des Bürgermeisters stellte die Verwaltung die einzelnen Konzepte zur Randbetreuung an den Grundschulen vor. Zum Frühdienst in Cäciliengroden wurde aufgrund von Anfragen verschiedener Ausschussmitglieder bestätigt, dass dieser rechtlich abgesichert ab 07.00 Uhr voraussichtlich in den Räumlichkeiten der Grundschule angeboten wird. Die personelle Besetzung wird in den nächsten Wochen geklärt.

Die von der Verwaltung skizzierte durchschnittliche tägliche Betreuungssituation von 3-5 Kindern wurde von einem Ausschussmitglied zum Anlass genommen zu monieren, dass die Kosten für das Betreuungsangebot, das so gering nachgefragt wird, sehr hoch sind und nicht erwartet wird, dass die Nachfrage in Zukunft steigen wird. Dem wurde aus den Reihen der Ausschussmitglieder entgegen gehalten, dass dennoch zu Gunsten der Planungssicherheit für die Eltern am Angebot festgehalten werden soll. Nach Vorliegen der Zahlen für das Schuljahr 2015/2016 sollten die Fortführung des Angebotes überprüft bzw. Alternativangebote beraten werden.

Von den Elternvertretern wurde der Sachstand zu der in der letzten Schulausschusssitzung für Cäciliengroden gewünschten Betreuung bis 14.00 Uhr nachgefragt. Hierzu führte ein Ausschussmitglied aus, dass ein gemeindliches paralleles Betreuungsangebot zur Ganztagschule aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist, den Eltern, die diese Form der Betreuung wünschen, jedoch die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Großtagespflegeangebote über den Landkreis Friesland offen steht.

Es wurde von den Eltern das Thema Ferienbetreuung aufgegriffen und die Begrifflichkeiten und Rahmenbedingungen aufgrund sich abzeichnender Missverständnisse durch die Verwaltung aufgezeigt. Nach einer regen Diskussion wurde zusammenfassend festgehalten, dass ein Ferienbetreuungsangebot für jedes Kind zugänglich sein wird, ungeachtet der Teilnahme an der Randbetreuung. Die Festlegung der Form und des Umfangs der allgemeinen Ferienbetreuung wird Gegenstand der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales sein.

Aufgrund verschiedener Anfragen von einem Ausschussmitglied führte die Verwaltung aus, dass die Randbetreuungskräfte auch im Ganztage eingesetzt werden und bei Bedarf auch bei der Grundschule Neustadtgödens eine personelle Unterstützung im Ganztagsbereich erfolgt. Die Genehmi-

gungen zur Einführung des Ganztags in Cäciliengroden und Neustadtgödens liegen jedoch bislang in schriftlicher Form noch nicht vor. Zur Umsetzung der Randbetreuung in Cäciliengroden soll auf einen Gruppenraum im Dorfgemeinschaftshaus zurückgegriffen werden, der künftig aus der Vereinsnutzung herausgenommen werden soll, ebenso die beiden anderen Gruppenräume, in denen das Mittagessen von den Schulkindern stattfindet wird. Durch die Situation, dass die Grundschule von einem Caterer mit Essen beliefert wird, kann auch ein warmes Mittagessen am Freitag angeboten werden, das dann Teil des Randbetreuungsangebotes sein wird.

Ein Ausschussmitglied wünschte abschließend, nach Vorliegen aller verbindlichen Zahlen eine endgültige Übersicht zu den Kosten der Ganztagschulen zu erhalten.

### **Beschlussvorschlag:**

Das in Ergänzung der Ganztagschule Sande bestehende Randbetreuungsangebot wird im Schuljahr 2014 / 2015 weiterhin als sonstige Tageseinrichtung mit einem offenen Gruppenangebot fortgeführt. Die vertraglichen Arbeitsstunden sind dem erforderlichen Umfang anzupassen.

Mit Beginn des Schuljahres 2014 / 2015 wird in Ergänzung der Ganztagschule Cäciliengroden ein Randbetreuungsangebot mit einer flexiblen, bedarfsorientierten Buchungsmöglichkeit eingeführt. Den im Fachausschuss am 04.06.2014 vorgestellten konzeptionellen Details dieses Betreuungsangebotes wird zugestimmt.

Die genannten Randbetreuungsangebote werden zunächst befristet bis zum Ende des Schuljahres 2014 / 2015.

Auf Grund der nicht gegebenen Bedarfssituation wird in Ergänzung der vorgesehenen Ganztagschule Neustadtgödens von der Einrichtung eines Randbetreuungsangebotes zunächst abgesehen. Unter der Voraussetzung, dass sich zwischenzeitlich ein ausreichender Betreuungsbedarf einstellen sollte, wird hierüber gesondert beraten und entschieden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

## **5. Geplante Baumaßnahmen in der Grundschule Sande** **Vorlage: 103/2014**

Auf Nachfrage wurde von der Verwaltung bejaht, dass es eine Prioritätenliste für die Bauunterhaltungsmaßnahmen in den Schulen gibt. Zudem wurde ausgeführt, dass die Verschiebung der Küchensanierung dahingehend mit der Umsetzung der Inklusion in Zusammenhang steht, dass es unter Umständen zweckmäßig ist, Raumnutzungen innerhalb des Gebäudes zu verändern und es von daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll erscheint, größere Investitionen zu tätigen, die die Handlungsspielräume gegebenenfalls einschränken.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erneuerung der Akustikdecken sowie der Beleuchtung in zwei Räumen der Grundschule Sande öffentlich auszuschreiben. Eine Auftragsvergabe erfolgt nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse durch den Verwaltungsausschuss im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Antrag des Gemeindefternrates auf Bildung eines Arbeitskreises "Zukunft der Schullandschaft in Sande" (siehe Anlage)**

Die Elternvertreterin stellte einleitend den Antrag des Gemeindefternrates mitsamt Begründung (siehe **Anlage**) vor.

Von mehreren Ausschussmitgliedern wurde die Auffassung vertreten, dass es Aufgabe des Fachausschusses ist, die einzelnen im Antrag angeführten Themenkomplexe abzuarbeiten und ein parallel zum Ausschuss arbeitendes Gremium keinen Sinn macht. Zur fachlichen Unterstützung bei der Beratung sollten bei Bedarf externe Fachleute hinzugezogen werden.

Ein Ausschussmitglied stellte den Antrag, die im Antrag vom Gemeindefternrat aufgeführten Themenbereiche durch den Schulausschuss innerhalb eines Jahres beraten zu lassen. Diesem Antrag wurde einstimmig gefolgt.

Der Elternvertreterin begrüßte das Votum des Ausschusses und appellierte an die Anwesenden, die anstehenden Diskussionen ergebnisoffen zu führen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag des Gemeindefternrates auf Einrichtung eines Arbeitskreises „Zukunft der Schullandschaft in Sande“ wird abgelehnt. Gleichzeitig wird vereinbart, dass die im Antrag des Gemeindefternrates aufgeführten Themenbereiche durch den Schulausschuss innerhalb eines Jahres beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich bei der Schulleiterin der Grundschule Sande nach der Auslastung des Ganztagsangebotes und der angebotenen Arbeitsgemeinschaften. Seitens der Schulleiterin wurden die entsprechenden Informationen geliefert und herausgestellt, dass sich abzeichnet, dass eine hohe Nachfrage nach Angeboten besteht, bei denen keine große Konzentrationsfähigkeit der Kinder gefragt ist, da diese vor-

rangig in den Nachmittagsstunden abschalten möchten.

Auf Nachfrage erörterte die Schulleiterin der Grundschule Cäciliengroden, dass sie ihr Angebot genau auf die vorgenannten Bedürfnisse ausrichten und das Augenmerk auf Freizeitstationen setzen wird.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.

Schluss der Sitzung: 18:30 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin